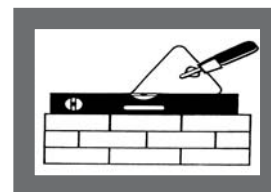


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-9/09

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2009 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2009 – 30.09.2009 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 30.09.2009 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 30.09.2009 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2009 - 30.09.2009 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt August 2007 bis September 2009	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im September 2009 im Vergleich zum September 2008 -

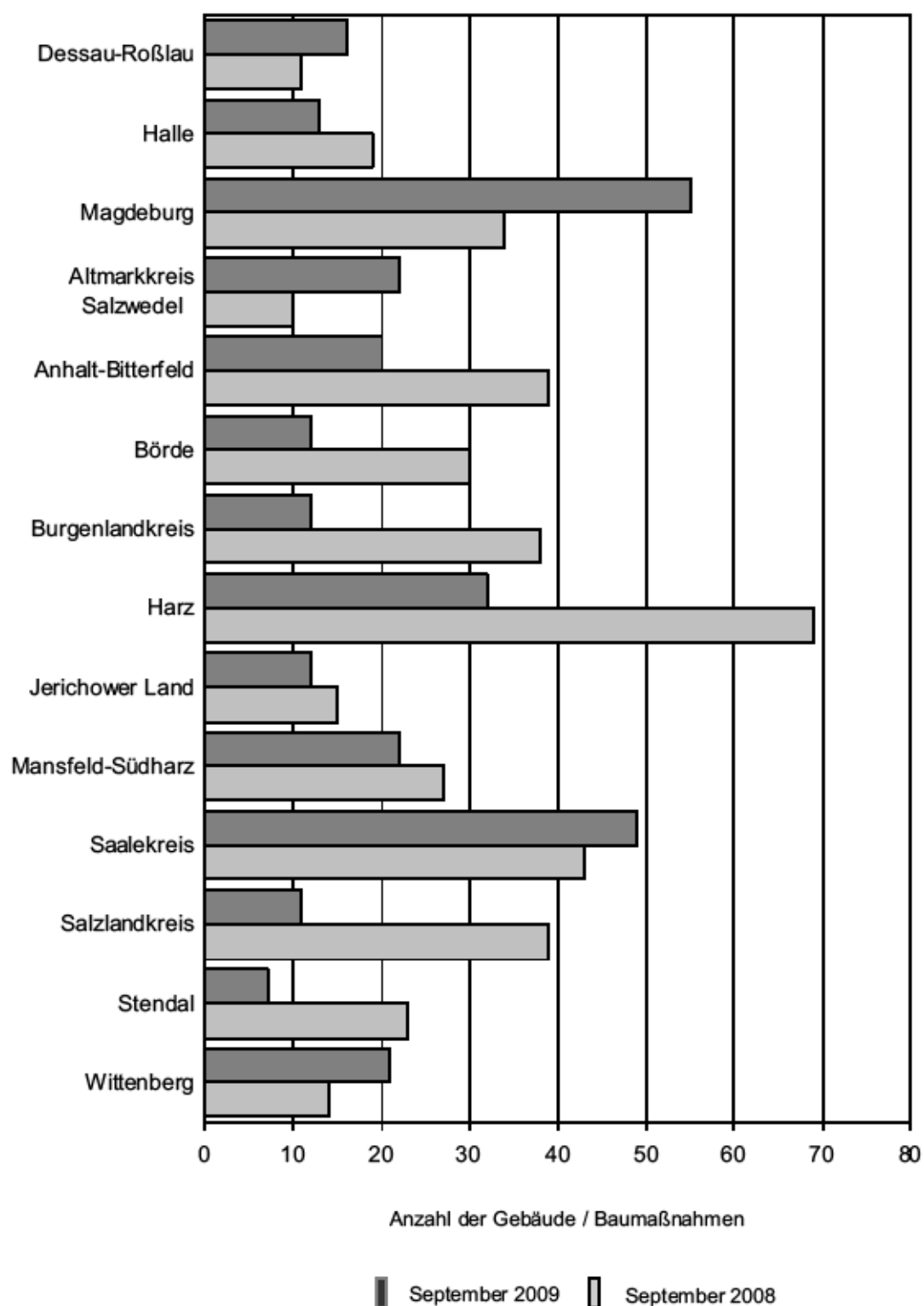


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - September 2008 bis September 2009 -

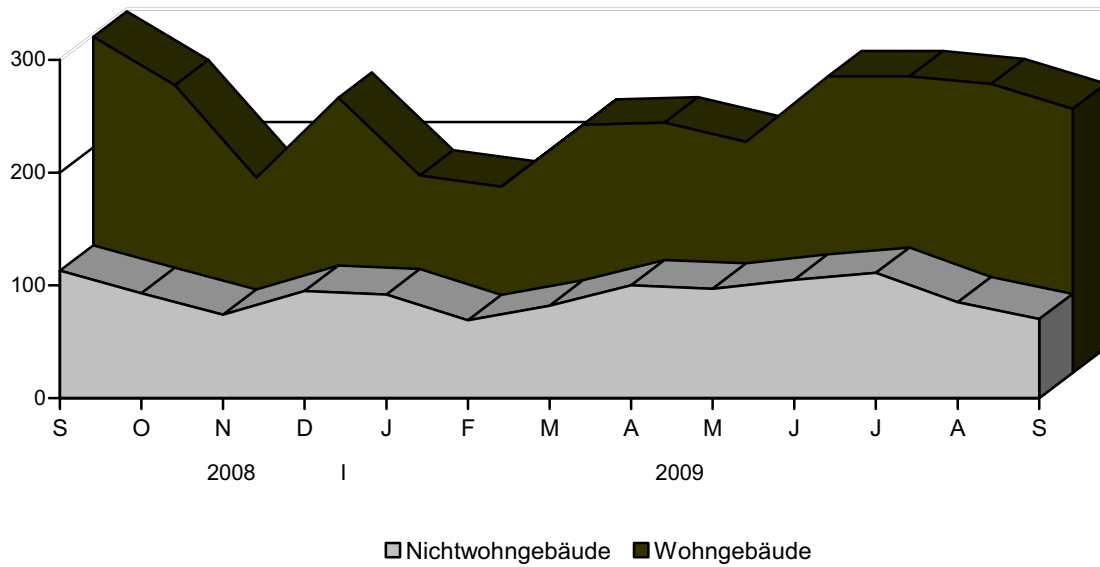
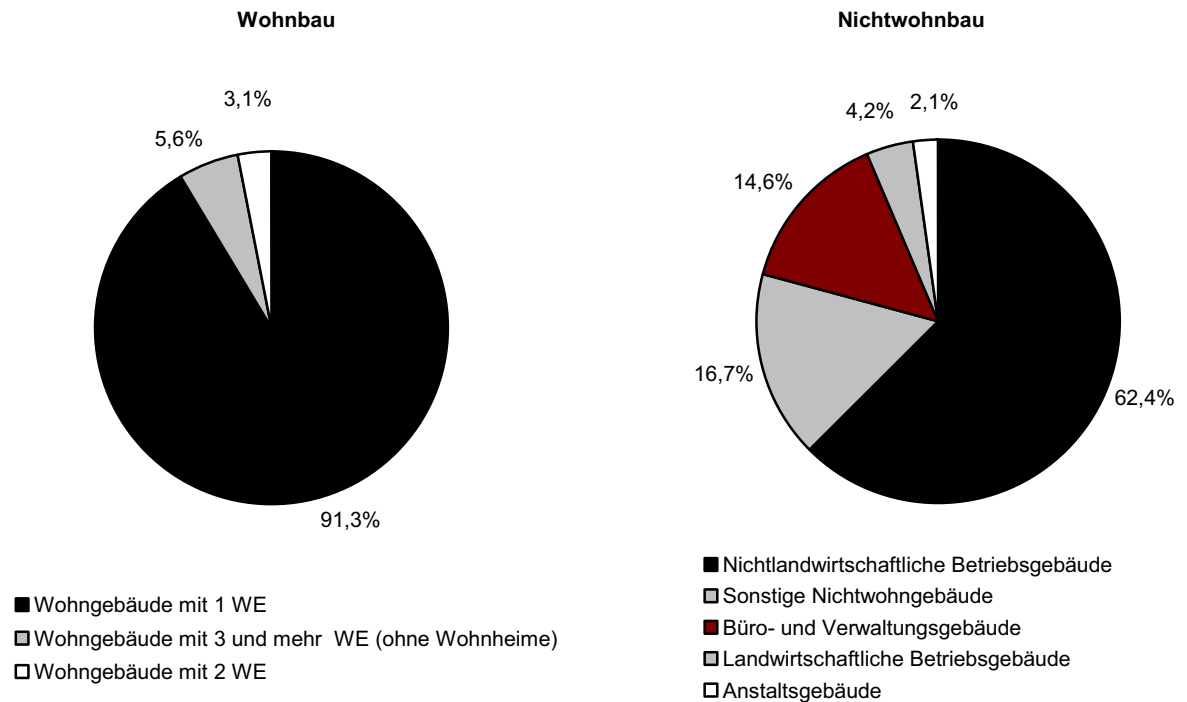


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – September 2009



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	234	- 68,7	388	354,1	-	-	1 311	45 014
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	2,2	10	8,6	-	-	39	1 432
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	5	- 17,8	61	16,6	-	-	61	3 679
8	Unternehmen davon	35	- 49,4	244	118,2	-	-	421	14 815
9	Wohnungsunternehmen	17	2,9	85	47,9	-	-	89	9 414
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	18	- 52,3	159	70,2	-	-	332	5 401
12	Private Haushalte	192	- 2,2	85	219,3	-	-	844	25 932
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,7	- 2	0,0	-	-	- 15	588
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	18,8	-	-	-	-	-	2 361
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	47,3	2	2,5	-	-	6	7 467
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	13,5	-	-	-	-	-	204
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	42	161,3	-	2,0	-	-	6	11 049
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	12	74,0	2	0,8	-	-	5	5 735
19	Handels- und Lagergebäude	16	49,6	- 2	1,3	-	-	-	2 543
20	Hotels und Gaststätten	2	2,0	- 1	- 0,9	-	-	- 4	65
21	Sonstige Nichtwohngebäude	16	28,6	- 1	- 0,1	-	-	- 2	5 945
22	Nichtwohngebäude zusammen	70	269,5	1	4,4	-	-	10	27 026
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	20	82,9	- 1	0,0	-	-	-	10 758
24	Unternehmen	31	165,2	- 2	- 0,7	-	-	- 10	15 112
25	dar. Produzierendes Gewerbe	15	122,8	-	-	-	-	-	13 205
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	14	37,3	- 2	- 0,7	-	-	- 10	1 763
27	Private Haushalte	14	13,5	2	3,3	-	-	12	385
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	7,9	2	1,9	-	-	8	771

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2009

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
147	14	95	3,3	147	193,4	-	-	789	19 620	1	
5	2	5	-	10	10,3	-	-	39	1 251	2	
9	4	31	5,4	67	54,9	-	-	165	6 617	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
161	20	132	8,7	224	258,6	-	-	993	27 488	5	
2	-	5	2,2	7	8,6	-	-	28	1 330	6	
2	-	1	-	2	2,3	-	-	11	260	7	
22	6	36	4,3	77	66,1	-	-	225	6 983	8	
7	4	26	3,1	60	46,3	-	-	137	5 287	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
15	2	9	1,1	17	19,8	-	-	88	1 696	11	
137	14	95	4,4	145	190,2	-	-	757	20 245	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
1	-	12	18,8	-	-	-	-	-	2 361	14	
7	2	22	46,8	2	1,9	-	-	8	7 265	15	
2	1	10	13,5	-	-	-	-	-	204	16	
30	8	86	148,2	1	0,8	-	-	5	9 487	17	
8	4	45	63,1	-	-	-	-	-	4 762	18	
12	2	28	50,0	-	-	-	-	-	2 251	19	
1	1	0	1,1	-	-	-	-	-	45	20	
8	1	14	20,3	1	0,8	-	-	3	3 489	21	
48	12	143	247,6	4	3,5	-	-	16	22 806	22	
10	1	37	71,5	1	0,8	-	-	5	8 021	23	
23	10	93	152,0	1	0,8	-	-	3	13 852	24	
12	3	71	113,6	-	-	-	-	-	12 322	25	
9	5	17	33,3	1	0,8	-	-	3	1 386	26	
11	-	9	17,0	-	-	-	-	-	292	27	
4	1	4	7,0	2	1,9	-	-	8	641	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2009 – 30.09.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	94	29,8	190	122,8	23 846	2	2
2	Halle (Saale), Stadt	205	193,4	140	166,7	66 150	7	15
3	Magdeburg, Stadt	324	313,6	242	378,5	98 187	10	59
4	Altmarkkreis Salzwedel	146	191,5	47	72,3	25 875	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	215	593,2	184	191,3	70 401	1	1
6	Börde	308	492,9	150	213,5	60 680	-	-
7	Burgenlandkreis	179	921,9	103	119,7	62 939	3	4
8	Harz	290	353,9	160	192,6	64 504	2	6
9	Jerichower Land	112	78,0	87	110,9	22 746	-	-
10	Mansfeld-Südharz	159	391,8	85	75,9	30 741	1	3
11	Saalekreis	290	542,3	205	231,5	65 161	1	-
12	Salzlandkreis	177	217,9	104	119,8	39 868	3	7
13	Stendal	128	207,2	75	74,5	24 305	-	-
14	Wittenberg	186	221,9	82	104,6	34 994	1	1
15	Sachsen-Anhalt	2 813	4 749,2	1 854	2 174,5	690 397	33	106

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 30.09.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	28	26	51	53,6	5 982	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	98	71	123	146,5	14 807	3	9
3	Magdeburg, Stadt	190	146	235	300,5	32 142	4	25
4	Altmarkkreis Salzwedel	56	36	64	73,3	7 404	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	81	74	150	153,0	13 180	-	-
6	Börde	153	100	157	200,5	19 694	-	-
7	Burgenlandkreis	73	60	91	111,1	11 656	-	-
8	Harz	109	94	147	181,3	19 110	1	6
9	Jerichower Land	54	45	79	85,6	9 070	-	-
10	Mansfeld-Südharz	35	25	39	49,3	5 234	1	3
11	Saalekreis	124	87	164	173,0	20 031	-	-
12	Salzlandkreis	53	44	81	89,8	10 050	1	7
13	Stendal	33	34	69	62,0	6 910	-	-
14	Wittenberg	45	39	72	71,3	6 413	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 132	879	1 522	1 750,8	181 683	12	58

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 30.09.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	56	80,3	2	1,3	7 615
2	Halle (Saale), Stadt	22	137	203,5	13	11,3	30 018
3	Magdeburg, Stadt	27	240	310,3	5	5,0	38 006
4	Altmarkkreis Salzwedel	32	121	183,5	1	0,8	8 920
5	Anhalt-Bitterfeld	46	499	574,7	1	2,4	51 515
6	Börde	68	366	458,6	-	-	30 902
7	Burgenlandkreis	34	893	907,3	-	-	43 646
8	Harz	44	238	291,9	-	-	18 135
9	Jerichower Land	13	66	92,4	-	-	5 485
10	Mansfeld-Südharz	36	275	395,0	-	-	16 004
11	Saalekreis	60	457	557,3	1	0,8	36 715
12	Salzlandkreis	42	127	208,9	-	-	13 288
13	Stendal	33	122	213,3	1	1,4	9 419
14	Wittenberg	42	158	215,7	1	1,2	12 914
15	Sachsen - Anhalt	518	3 754	4 692,7	25	24,3	322 582

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2009 – 30.09.2009**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	27	18	0,9	27	38,2	4 017
2	Halle (Saale), Stadt	89	58	1,9	95	122,9	12 848
3	Magdeburg, Stadt	182	121	5,0	185	250,4	26 009
4	Altmarkkreis Salzwedel	54	34	1,5	56	70,7	7 086
5	Anhalt-Bitterfeld	64	43	0,9	64	87,3	9 269
6	Börde	153	100	2,1	157	200,5	19 694
7	Burgenlandkreis	72	54	4,7	75	101,5	11 018
8	Harz	104	72	4,3	108	144,1	14 615
9	Jerichower Land	49	35	-	51	66,1	6 487
10	Mansfeld-Südharz	34	23	3,0	36	47,0	4 854
11	Saalekreis	117	75	1,2	125	147,7	16 772
12	Salzlandkreis	48	32	1,2	50	66,2	6 827
13	Stendal	30	21	1,2	31	41,0	4 115
14	Wittenberg	38	28	1,2	42	51,8	5 302
15	Sachsen-Anhalt	1 061	711	29,0	1 102	1 435,2	148 913

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2007 bis September 2009 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2007	September	330	603	295	297	73 972
2		Oktober	278	213	173	237	47 965
3		November	357	502	126	256	62 198
4		Dezember	315	404	227	250	71 920
5	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
6		Februar	223	254	149	180	44 129
7		März	348	661	297	313	88 589
8		April	369	357	447	404	75 194
9		Mai	338	353	387	357	71 459
10		Juni	408	1 978	212	273	223 386
11		Juli	321	2 142	156	234	110 740
12		August	372	1 036	371	367	91 718
13		September	411	713	496	405	85 861
14		Oktober	348	873	240	274	88 709
15		November	247	358	152	185	48 836
16		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
17	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
18		Februar	234	330	164	183	50 385
19		März	302	942	136	205	99 337
20		April	322	381	173	219	77 000
21		Mai	302	404	136	176	49 665
22		Juni	368	554	254	287	99 533
23		Juli	374	468	162	248	67 816
24		August	341	390	258	284	68 560
25		September	304	201	389	359	72 040

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2007 bis September 2009 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude						
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	1	
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	2	
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	3	
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	4	
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	5	
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	6	
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	7	
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	8	
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	9	
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	10	
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	11	
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	12	
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	13	
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	14	
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	15	
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	16	
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	17	
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	18	
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	19	
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	20	
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	22	
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	22	
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	23	
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	24	
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 11/09	5,50
4 S 0 21 ²⁾	S - j/08	Kreisindikatoren - Ausgewählte Regionaldaten für Sachsen-Anhalt - 2008	8,00
3 A 4 02 ¹⁾	A IV - j/08	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2008 -	6,00
3 B 1 02 ¹⁾	B I - j/08	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2008/09 - Schuljahresendstatistik	5,50
3 B 3 04 ¹⁾	B III - j/08	Personal an Hochschulen - Stand: 01.12.2008 -	4,50
3 C 2 04 ¹⁾	C II - j/09	Weinbestände - Stand: 31.07.2009 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-9/09	Schlachtungen und Geflügel - September 2009 -	1,50
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-1/09	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2009 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-8/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-2/09	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden II. Quartal 2009	2,00
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-8/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-8/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau August 2009	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-7/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2009 -	3,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-6/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2009; Januar bis Juni 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 J 1 01 ¹⁾	J I - j/07	Dienstleistungen - Bereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. - Jahr 2007 -	8,50
3 K 1 01 ¹⁾	K I - j/08	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2008	4,00
3 K 7 01 ¹⁾	K VII - j/08	Wohngeld - Jahr 2008 -	2,50
3 L 2 03 ¹⁾	L II - j/08	Realsteuervergleich - Jahr 2008 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	10,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.